



Packliste für zwei Wochen Norderoog-Workcamp

Was jeder dabei haben muss:

- Rucksack und/oder Seesack** (Koffer und Trolleys sind für die Anreise ungeeignet)
- Isomatte oder Luftmatratze**
- Schlafsack**, der auch für Temperaturen unter 10°C geeignet ist (Kunstfaser ist besser in feuchter Umgebung, Daune fühlt sich angenehmer an und hat ein kleineres Packmaß, trocknet aber dafür nicht so schnell)
- Gummistiefel**, wadenhoch mit wadenhohen Wollsocken (möglichst eng anliegend, damit die Stiefel nicht im Schlick stecken bleiben, evt. Blasenpflaster, falls die Stiefel noch nicht eingelaufen sind)
- Neoprenschuhe** oder ein **altes Paar Turn- oder Stoffschuhe** mit fester Gummisohle (eng anliegend, damit die Schuhe nicht im Schlick stecken bleiben; für die Arbeit im Wasser und beim Grüppen – Gefahr von scharfen Muscheln)
- 1-2 Regenjacken und 1 Regenhose** (für die Arbeit in den Lahnungen, ggf. 2. Regenjacke für die Arbeit im Wasser, um Auskühlungen zu vermeiden, es ist immer windig!)
- Mütze** (als Schutz gegen die Sonne – keine Bäume; gleichzeitig Schutz bei Wind/Regen)
- Sandalen/Schuhe** (für abends und für den Alltag)
- Warme Woll- oder Fleecesachen** (es wird abends immer empfindlich kühl, auch gut, um sich nach der Wasserarbeit wieder aufzuwärmen)
- Sonnenbrille und Sonnencreme** (kein Sonnenschutz während der Arbeit)
- Klamotten:** Erfahrungen zeigen, dass i.d.R. 7 Paar Socken, 7 T-Shirts, 2 Pullover, 2 lange und 2 kurze Hosen ausreichen, + 1 x „Ausgehkleidung“ für Ausflug bzw. Rückreise
- 2 Handtücher, Badetuch**
- Badesachen**
- Kleine Taschenlampe**
- Persönlicher Hygiene/Kosmetik-Bedarf** (wenn möglich biologisch abbaubar)
- Persönlicher Eigenbedarf** (z.B. Tabak, Schokolade, vegane Lebensmittel, Medikamente)
- Handy**, wenn vorhanden, Ladegerät für Handy, Kamera,..... (normale Steckdose vorhanden)
- Etwas Bargeld** (z.B. für Privateinkäufe auf Hooge, Ausflugsfahrt nach Amrum,...)

Nice to have, aber nicht dringend erforderlich:

- Zusätzlich zu den Gummistiefeln eine Wathose, falls vorhanden (für Wasserarbeiten, Stiefel müssen eng anliegen, damit man nicht im Schlick stecken bleibt)
- Neopren-Anzug (für Wasserarbeiten)
- Reisewaschpaste, Reise-Nähzeug
- Sturmfeuerzeug (für Raucher, ist immer windig)
- Taschenmesser
- Fernglas, Fotoapparat (evt. entsprechendes Ladegerät oder Akkus)
- Gitarre oder andere Instrumente, Liederbücher
- Kleiner Rucksack für Ausflug o.ä.



Was ihr definitiv nicht braucht:

- Radio
- Laptop
- Föhn
- Zelt
- Vogelbestimmungsbücher
- Gute Klamotten, die nicht dreckig werden sollen/dürfen

Noch ein paar Tipps für die Auswahl der Sachen und das Packen des Rucksacks

- Für alles, was Ihr mitnehmt zählt: der Schlick geht oft nicht mehr aus den Klamotten raus (auch nicht nach mehrmaligem Waschen), deshalb lasst Eure guten Outdoorklamotten zu Hause, besser alte oder dunkle, für den Alltag ausrangierte Kleidung mitnehmen.
- Sachen, die bei der Anreise nicht nass werden dürfen/sollen, am besten im Rucksack noch zusätzlich in Plastiktüten wasserdicht verpacken (z.B. Schlafsack, Unterwäsche, Kamera).
- Stoßempfindliche Sachen bitte zusätzlich schützen (mit dem Gepäck wird nicht gerade zimperlich umgegangen und es muss mehrfach umgeladen werden)
- Schlafsack, Isomatte, Zahnbürste, Badetuch und Badesachen bitte oben in den Rucksack oder einzeln packen (braucht Ihr für die Übernachtung in Schlüttsiel, Badesachen/ Neoprenanzug sollten bei der Anreise unter der Kleidung getragen werden)
- Lieber das Gepäck auf mehrere Gepäckstücke (Rucksack, Seesack; Gummistiefel oder Schlafsack können auch einzeln genommen werden) verteilen, statt nur ein sehr schweres Gepäckstück mitzunehmen (das gesamte Gepäck und der Proviant müssen mehrere Male per Hand umgeladen werden)
- Sachen, auch Wertsachen, die Ihr dabei habt und nicht mit auf die Hallig sollen, können in unserer Station in Schlüttsiel zwischengelagert werden